

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Oliver Rittweger

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20014
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

10.12.2024

Energieminister Günther in Brüssel: »Photovoltaik made in Europe heißt auch made in Sachsen«

Energieminister Wolfram Günther hat am Montagabend (9.12.) in Brüssel mit Vertretern der Regionalregierung Andalusiens eine gemeinsame Erklärung zur Stärkung der Solarindustrie und zur Zusammenarbeit zwischen der spanischen Autonomen Gemeinschaft und dem Freistaat unterzeichnet. Der Unterzeichnung war die Veranstaltung »Net-Zero Industry Act – Wie Regionen zu einer wettbewerbsfähigen Clean-Tech-Industrie beitragen können« des Netzwerks der europäischen Solarindustrieregionen SIRE vorangegangen. Auf der Veranstaltung in der Vertretung des Freistaats bei der Europäischen Union in Brüssel stellten die Vertreterinnen und Vertreter der Solarindustrieregionen ein Positionspapier des Netzwerks vor, in dem unter anderem der schnelle und entschlossene Ausbau der Solarindustrie gefordert wird.

Energieminister Günther: »Ich bin weiter zuversichtlich, dass wir es schaffen, den Bedarf an Solarzellen und -modulen zu relevanten Teilen in Europa herzustellen. Made in Europe heißt auch Made in Sachsen. Zwar ist unsere sächsische Solarindustrie schwer beschädigt worden durch die Mischung aus Unterlassung und aktiver Blockade, als der Bundesfinanzminister es in der Hand hatte, mit relativ überschaubaren Summen eine Schlüsselindustrie zu retten. Aber Sachsen ist immer noch Heimat exzellenter Forschung im Solarbereich, bestens ausgebildeter Fachkräfte, und Sachsen ist der führende Halbleiter-Standort in Europa.

Sachsen ist gemeinsam mit den anderen europäischen Solarindustrieregionen entscheidend für die Photovoltaik-Ziele der EU. Jetzt ist die EU am Zug, den Net Zero Industry Act mit konkreten Maßnahmen umzusetzen. Dazu gehört auch, unlauterem Wettbewerb und Dumping mit handelspolitischen Schutzmaßnahmen entschlossen entgegenzutreten.

Es bleibt dabei: Für Sachsen ist die Nachfrage nach Halbleitern, Zellen, Modulen und Innovation eine riesige industriepolitische Chance. Für die

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

EU-Mitgliedsstaaten ist es darüber hinaus auch eine sicherheitspolitische Frage, wenn sich die EU unabhängiger von Solar-Importen macht.«

Das Netzwerk der europäischen Solarindustrieregionen SIRE wurde im Januar 2023 auf Initiative Sachsens gemeinsam mit Andalusien und Kärnten gegründet, später kamen Sachsen-Anhalt und die Regionen Liberec und Grand Est hinzu.

Medien:

Dokument: Positionspapier SIRE-Netzwerk

Dokument: Absichtserklärung Andalusien-Sachsen